Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

unsers herren lob und
er vnd tun dem namen
andern leuten kunt Er
sprach text Alle diet
glos Daz ist alle volk
text wer dn yn trozzen
glos Daz ist mit lob
alz von recht aller der
werlt herren wol ge
zimet Er sprach text
Gesegent sey vnser
herre got des israhe
lischen volkes Der allein
wunder tut glos Du
bey versteht man die
cristenheit die got mit
rechtem geloben an si
het vnd erkennet wann
israhel ist alz vil ge
sprochen alz der got in
siehet Dauid spricht
text Und gebenedicet
sey der nam seiner ma
nigfaltigen kraft yn
die ewikeit glos Wan
die heiligen engel mit
den seligen leuten yn
loben ewiclichen yn dem
himele an ende Dauon
sprach Dauid textus
Und mit seiner manig
faltigen kraft wirt
alles erfuch erfullet
glos Daz geschach
da der heilig geist
in die gemeinen gesant
hat wurde wunder
sie gotes manigfaltige
kraft mit mainchem gra
ze zeichen den leuten
yn aller der werlt kunt
machen Er sprach text
Das werde warc glos
Daz ist daz dauid wol
meste daz er geschehen solte Dauon sprach
er amyrunt Er geschehe
he er geschehe

Dises hernach geschri
ben psalmes vnde
schrift ist also daz asaph
es psalm wann asaph
hete den heiligen geist
zu zu warsagen vnd
mit der hilffe hat er
disen psalm gemacht
daz er dirymen be
weste gotes gute vnd
sein wirkhait die von
einem ende der himel
vnd der erden sentenu
tichlichen biz an daz an
der reichet vnd wisti
clichen die leut mecht ge
ordent hat daz doch
die vnbescheiden leut
mecht dunckt Dauon
daz sie dicke sehen
daz er den sundern mit
yrer sacke wol get
nach yrem willen vnd
daz die gerechten vil